

Pressemitteilung

Internationale Tag der älteren Menschen – VSWG koordiniert Projekt „AlterLeben“ als Anpassung in der Wohnungswirtschaft

Dresden, 1. Oktober 2009. Seit 1990 ist der 1. Oktober der Internationale Tag der älteren Menschen. Mit diesem Tag würdigt die UNO die Leistungen der Älteren und den Gewinn, den sie für das gesellschaftliche Zusammenleben darstellen. "Die ganze Welt kann von der älteren Generation profitieren", so der damalige UN-Generalsekretär Kofi Annan in seiner Erklärung zum internationalen Tag der älteren Menschen im Jahr 2006. "Da die Menschen weltweit immer länger leben, muss die gesamte Menschheit daran interessiert sein, den Prozess des Alterns so produktiv, aktiv und gesund wie möglich zu gestalten", so Annan.

Der Verband der Sächsischen Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG) geht auf diesen Aspekt ein und koordiniert das Projekt „AlterLeben“ als Anpassung an die Bedürfnisse der älter werdenden Bevölkerung in der Wohnungswirtschaft.

„Unsere Gesellschaft wird aufgrund der allgemein längeren Lebenserwartung und der anhaltenden geburtenschwachen Jahrgänge immer älter. Dem gerecht zu werden, bedarf eines Lösungsansatzes der mitalternden Wohnung“, erklärt Dr. Axel Viehweger. „Es soll ein dem Alter entsprechend veränderndes Konzept umgesetzt werden, das durch seine modulare Gestaltung eine hohe Anpassungsfähigkeit an sich verändernde Leistungsanforderungen der Menschen sicher stellt“, betont Dr. Axel Viehweger.

Ziel des Projektes ist es, Altern lebenswert zu gestalten, indem ein selbstbestimmtes Wohnen in einer eigenen Wohnung, unterstützt durch persönliche Dienstleistungen, technische Assistenzsysteme und bautechnische Maßnahmen konzipiert und pilothaft umgesetzt wird. Das Erforschen erfolgsbestimmender Faktoren in der Anwendung altersgerechter Assistenzsysteme zur Etablierung erfolgreicher Geschäftsmodelle in unterschiedlichen Wohnsituationen erfolgt dabei unter Beachtung von Aspekten des selbstbestimmten Wohnens in der Einheit von mikrosystemtechnischen Lösungen und ergänzenden Dienstleistungsangeboten. Die Ergebnisse werden im zu entwickelnden Konzept der „mitalternden Wohnung“ als Kernelement des Projekts zusammengefasst. Durch Einbeziehung alterngerechter Erfahrungswerte aus der Gesundheitsvorsorge und -praxis werden Lösungen modular konzipiert, um eine optimale Akzeptanz unter Mietern in Einrichtungen der Wohnungsgenossenschaften Sachsens zu erreichen.

Schwerpunkt bildet die Bündelung von Dienstleistungen in genossenschaftlich geprägten Wohn- und Lebensräumen zur Erhaltung der Selbstständigkeit, insbesondere von Senioren im häuslichen Bereich durch einen Ausgleich bzw. die Abschwächung altersbedingter Funktionseinschränkungen.

Der VSWG ist der größte deutsche Verband für Wohnungsgenossenschaften. In ihm sind 235 Wohnungsgenossenschaften organisiert. Sie bewirtschaften 287.500 Wohnungen und damit 13 Prozent des gesamten Wohnungsbestandes im Freistaat Sachsen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Vivian Lange (Referat Öffentlichkeitsarbeit)

Mobil: 0151 1203 7715

E-Mail: presse@vswg.de

www.vswg.de